

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (269/274)
Gemeinschuldner: Hilberg, J., Handel und Fabrikation in Schuhwaren.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, den 20. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, Kleinühnerstrasse Nr. 205, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 2 Gasmotoren (8 und 12 HP), 1 Dynamo (39 Amp.), 1 Transmission, verschiedene Maschinen und Werkzeuge für Schuhfabrikation, eine Partie Fournituren, 1 eiserner Geldschrank, Bureautensilien etc.

Gemeinschuldner:

1) Hintze & C^{ie}, Ernst.

2) Simon-Leuthard, Adolf.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung ad 1 und 2: Dienstag, den 18. Februar 1908, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthauss, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: ad 1) verschiedene Guthaben; ad 2) eine Lebensversicherungspolice und eine goldene Uhr mit Kette.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Binningen. (254)

Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Samstag, den 14. März 1908, nachmittags 2 Uhr, werden im «Schlüssel» in Binningen aus der Konkursmasse des Rickenbacher-Grieder, Heinrich, in Basel, zufolge Requisition des dortigen Konkursamtes versteigert:

Der ideale Drittel an:

B 6. 7a. 59 m² Hausplatz und Garten, im Bärenloch in Binningen, mit Behausung Nr. 555 und 555 A.

Brandlagerschatzung Fr. 7,700.

Antliche Schatzung Fr. 20,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungshandlungen liegen vom 4. März 1908 an bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Kt. Wallis. Konkursamt Brig in Naters. (260)

Das Konkursamt des Bez. Brig bringt am 17. März 1908, um 2 Uhr nachmittags, im Hotel Terminus, Pension Loretan-Jullier in Brig, auf öffentliche Versteigerung:

a. Das von der Schuldnerin neu erbaute Hotel Terminus, Pension Loretan-Jullier mit daneben stehendem Haus, herkommend durch Kauf von J. P. Emil Frey, dem neu angebauten Saal und dem Garten, zirka 1360 m² messend, der diese Gebäulichkeiten umschliesst.

h. Zirka 600 m² Bauplatz, helegen im Rhonesand Brig Nr. 7 des Bauungsplanes.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 2. März auf dem Konkursamte Brig zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Luzern. (268)

Schuldnerin: Aktienhändlererei Gütsch, in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Februar 1908.

Sachwalter: Rudolf Zünd, in Firma Zünd & Cie., Advokatur- und Geschäftsbureau, Hirschengraben 15, in Luzern.

Eingabefrist: 5. März 1908.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. März 1908, nachmittags 2 Uhr, im Nebensaal des Restaurant-Hotel Victoria, Hirschemattstrasse.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 12. März 1908 an beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds (276)

Débitteur: Steinbrunner, Charles César, fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue du Parc, 46.

Date du jugement accordant le sursis: 5 février 1908.

Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé aux faillites de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 10 mars 1908.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 25 mars 1908, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 mars 1908.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (278/279)

Débitrice: Société des Tâchacs désintoxiqués en liquidation, ayant son siège à Lyon et une succursale aux Acacias, à Genève, soit pour elle M. Henri Perrin, liquidateur.

Date de l'homologation: 12 février 1908.

Un délai de 15 jours, pour intention action, a été imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Débitteur: Jolissaint, Léon, ex-proprétaire de l'ancienne brasserie Ackermann, rue du Rhône, 90—92, à Genève.

Date de l'homologation: Mercredi, 12 février 1908.

Un délai de 15 jours pour intention action a été imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 12. Februar. Alexander Axelrod, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V, und Abraham Gurewitsch, Ingenieur, von Tschaschnik (Russland), in Zürich V, haben unter der Firma Axelrod & Gurewitsch in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Februar 1908 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb medizinischer Präparate. Gladbachstrasse 74.

12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Mercerie in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 372 vom 18. September 1905, pag. 1485) ist Wilhelm Herspiger zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident und Mitglied der Direktion gewählt: Theophil Leuthold-Gasser, von Wädenswil, in Horgen. Derselbe führt kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsherechtigten rechtsverbindliche Unterschrift.

12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft schweizerischer Manufacturisten in Oerlikon — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, pag. 2001) ist Johannes Huwyler ausgetreten und an dessen Stelle als Beisitzer gewählt worden: Jakob Schindler-Brütsch, von Mollis, in Schaffhausen.

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brunner & Jost, Parquetterie, Hobelwerk & Kehlleitenfabrik in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 335 vom 15. September 1902, pag. 1337) — Gesellschafter: Jean Brunner und Gustav Adolf Jost — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma G. A. Jost in Wülflingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gustav Adolf Jost, von Klosters (Graubünden), in Wülflingen. Fabrikation von Parquets, Kehlleiten etc.

13. Februar. Landwirtschaftlicher Verein Wülflingen in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 562). In der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 8. Juli 1906 wurde eine Revision der Statuten beschlossen, nach welcher sich folgende Aenderungen der frühere Publikation ergeben: Der Verband führt nun den Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Wülflingen. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung des landw. Gewerbes und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch: Gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln, gemeinsame Verwertung landw. Produkte, Anlage eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens, allgemeine und berufliche Bildung ihrer Mitglieder, Schutz gegen Unehervorteilung, Wahrung aller landw. Interessen. Aus der Mitte des Vorstandes oder ausserhalb desselben wird ein Verwalter gewählt, derselbe führt namens der Genossenschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Aus dem Vorstand ist Hermann Müller-Schoch ausgetreten; an seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Gottfried Graf, von Rafz, in Wülflingen. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vizepräsident Rudolf Weber hekleidet nun auch die Stelle des Verwalters und zeichnet nunmehr in dieser Eigenschaft einzeln.

13. Februar. Die Firma Fr. Josephine Bordoli-Messmer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 271 vom 1. November 1907, pag. 1881) verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich: Betrieb des Restaurant zum Bären. Geschäftslokal: Tellstrasse 24.

13. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Spoerry & Schaufelberger in Wald (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, pag. 1330) ist der Gesellschafter Jakob Schaufelberger infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafter eingetreten: Jakob Otto Schaufelberger, von und in Wald.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 13. Februar. Inhaber der Firma Chr. Baumgartner in Bern ist Christian Baumgartner, von Zuzwil, Münchenbuchsee, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant: z. Schweizergarten, Papiermühlestrasse Nr. 12, Bern.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

13 février. La société en nom collectif Cattin frères, aux Cerlatez, fabrication de boîtes argent (F. o. s. du c. du 18 février 1898, n° 49, page 199), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mare Cattin».

Le chef de la maison Mare Cattin, aux Cerlatez, près Saignelégier, est Mare Cattin, originaire de Saignelégier, demeurant aux Cerlatez. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent et galonné. Bureau: aux Cerlatez.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 13. Februar. Inhaber der Firma Rudolf Siegrist in Olten ist Rudolf Siegrist, von Letzwil (Aargau), in Olten. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Spezialwerkzeugen und Bauschlosserei. Geschäftslokal: Engelbergstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 13. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Nusshof-Hersberg in Nusshof (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. August 1906, pag. 1378) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1907 ihre Statuten dahin abgeändert, dass nunmehr Sitz der Genossenschaft Hersberg ist. Der Vorstand wurde neu bestellt aus: Jakob Itin, Gemeindepräsident, von und in Hersberg, als Präsident; Adolf Waibel, von und in Nusshof, als Aktuar; Wilhelm Handschin, von Rickenbach, in Hersberg, als Kassier; Emil Heid, von Nusshof, in Hersberg, und Fritz Heid, von und in Nusshof, als Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 12. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Karrer & Co. mit bisherigem Sitz in Lachen-Vonwil, Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 410 vom 28. Oktober 1904, pag. 1638) meldet als jetzigen Sitz der Firma Winkeln, Straubenzell, an; der persönliche Wohnsitz von Arnold Karrer ist Schönenwegen, Lachen-Vonwil, derjenige des Kommanditars Pankraz Karrer ist Wil. Der Kommanditär reduziert seine Kommanditeinlage von Fr. 35,000 auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

13. Februar. Die Firma Scherzinger & Meier, Volksmagazin z. Palme in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Februar. Verein für Naturheilkunde mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. März 1906, pag. 354). Aktuar ist gegenwärtig Hans Stephan, Kommis, von Mengen (Württemberg), in Rorschach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 13. Februar. Inhaber der Firma Gustav Gress in Samaden, welche am 1. Mai 1906 entstanden ist, ist Gustav Gress, von Stuttgart, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Natur des Geschäftes: Ausführung feiner technischer sanitärer Hausinstallationen, Uebernahmen von Wasserversorgungen etc.

13. Februar. Inhaber der Firma Wilhelm Zanolari in Brusio-Campocologno, welche am 1. Januar 1897 entstanden ist, ist Wilhelm Zanolari, von Brusio, wohnhaft in Brusio-Campocologno. Natur des Geschäftes: Importgeschäft, Veltlinerweinbandlung und Auswanderungs-Agentur. Geschäftslokal: Hotel Zanolari. Die Firma erteilt Prokura an Moritz Zanolari, von Brusio.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1908. 12. Februar. Unter der Firma Kraftwerk Laufenburg hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert, welche ihren Sitz in Laufenburg (Schweiz) hat. Ausserdem nimmt die Gesellschaft gemäss § 17, 3 C. P. O. für das Deutsche Reich Gerichtsstand in Klein-Laufenburg (Baden). Der Gesellschaftszweck umfasst die Errichtung, Erwerb, Pachtung, den Betrieb, die Veräusserung und Verpachtung von Wasserwerks- und andern Anlagen, welche der Erzeugung und Uebertragung elektrischer Energie dienen, sowie die Erwerbung von Sachen oder Rechten, und die Gründung von oder die Beteiligung an Unternehmungen aller Art, welche den genannten Zweck haben oder die Verwertung und Nutzbarmachung der erzeugten elektrischen Energie fördern. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Erwerbung und Ausübung der vom Kanton Aargau und dem Grossherzogtum Baden erteilten Konzessionen zur Errichtung einer Wasserkraftanlage im Rhein bei Laufenburg. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1908. Das in den Statuten vorgesehene Grundkapital beträgt Fr. 18,000,000 und ist eingeteilt in 18,000 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu je Fr. 500, Nr. 1—18,000 = Fr. 9,000,000, und 18,000 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je Fr. 500, Nr. 1—18,000, letztere zusammengefasst in 18 Serien A bis und mit S von je 1000 Stück = Fr. 9,000,000 Stammaktien. Von den Stammaktien sind jedoch einstuellen bloss 13,000 Stück, Serien A—N, Nr. 1—13,000, à Fr. 500 = Fr. 6,500,000 ausgegeben; so dass also das zurzeit ausgegebene Grundkapital insgesamt Fr. 15,500,000 beträgt. Die Ausgabe der weiteren 5000 Stammaktien, Serien O—S, Nr. 13,001—18,000 ist dem Verwaltungsrate anheim gegeben. Bis zur Einzahlung von hundert Prozent auf die Vorzugsaktien und von fünfzig Prozent auf die Stammaktien, werden die Aktien durch auf den Namen der Zeichner lautende Interimsscheine vertreten; mit der Vollzahlung der Vorzugsaktien und der Liberierung mit 50% der Stammaktien werden die definitiven Inhaber-Aktien ausgegeben und hört die persönliche Haftbarkeit der ersten Zeichner und ihrer etwaiger Rechtsnachfolger auf. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, im Aargauischen Amtsblatt, im Deutschen Reichsanzeiger und im amtlichen Publikationsorgan des Bezirksamtes Sädingen. Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von mindestens 6, gegenwärtig 18 Mitgliedern, eine Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Direktoren, zurzeit aus einem Direktor, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat überträgt der Direktion die eigentliche Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft nach aussen unter Führung der verbindlichen vollen Kollektivunterschrift für die Firma. Der Verwaltungsrat bezeichnen ferner diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen neben der Direktion die rechtsverbindliche volle oder Prokura-Unterschrift namens der Gesellschaft zustehen soll. Die Unterschrift muss stets kollektiv zu zweien erfolgen. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Kollektivunterschrift für die Firma sind: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Julius Frey, von Möblin, in Zürich; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Hans Schuster, von Basel, in Berlin; das Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. Oscar von Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich; das Mitglied der Direktion: Carl Becker, von Hamburg, in Laufenburg. Geschäftslokal: Hotel Soolbad in Laufenburg.

Bezirk Zurzach.

12. Februar. Inhaberin der Firma K. Meisel-Schmid in Leuggern ist Karolina Meisel geb. Schmid, von und in Leuggern. Natur des Geschäftes: Huf- und Wagenschmiede. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 104. Die Firma erteilt Prokura an Carl Meisel, sen., Schmied, von und in Leuggern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 13. febbraio. La ditta Pietro Sartori in Gerra Gambarogno (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883 e 13 marzo 1899, n° 83, pag. 331), è cancellata a motivo del decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datore dal 1° gennaio 1908, dai figli Pietro ed Anselmo Sartori fu Pietro, da e domiciliati a Gerra Gambarogno, i quali hanno rilevato l'attivo ed il passivo e costituiti in società in nome collettivo, continuando detta azienda sotto la ragione sociale P. Sartori & Co con sede in Gerra Gambarogno. Genere di commercio: Fabbrica di barcbe e vendita di vino, coloniali, generi d'ottica, chincaglieria e merceria, stoffe e timbri.

Ufficio di Lugano.

13. febbraio. La ditta Stephanie Loesch-Wolz, Hôtel & Pension Erica, in Lugano (F. u. s. di c. del 11 settembre 1895, n° 227, pag. 948), è cancellata d'ufficio in seguito a decesso della titolare.

13. febbraio. Proprietario della ditta O. Albrecht, in Lugano, è Oscar Albrecht, di Enrico, di Neerach (cantone di Zurigo), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'hôtel pension «Erica».

13. febbraio. Il consiglio d'amministrazione della banca «Credito Ticinese», in Locarno, con filiale in Lugano sotto la ragione sociale Credito Ticinese-Agenzia di Lugano (F. u. s. di c. del 21 agosto 1890, pag. 626), nelle sedute del 9 e del 12. corr., ha nominato a gerente dell'agenzia in Lugano Luigi Ponzio, di Bellinzona, in Lugano, conferendogli procura per la relativa firma, in sostituzione di Paolo Solari che ha cessato dall'occupare tale carica.

Ufficio di Mendrisio.

11. febbraio. Proprietario della ditta De-Paoli Luigi, Albergo Sant Gottardo, in Mendrisio, è Luigi De-Paoli, fu Gaetano, da Lesa (prov. di Novara), domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Esercizio dell'albergo ristorante, caffè e birreria S. Gottardo.

11. febbraio. Proprietario della ditta Mariani Vincenzo, in Morbio Inferiore, è Vincenzo Mariani, fu Giuseppe, di Cornate (prov. di Milano), domiciliato a Morbio Inferiore. Genere di commercio: Vendita di salumi, commestibili e generi alimentari.

12. febbraio. Proprietario della ditta Camponovo Cesare, Trattoria Argentina, in Morbio Inferiore, è Cesare Camponovo, fu Luigi, da e domiciliato a Morbio Inferiore. Genere di commercio: Esercizio della Trattoria Argentina.

12. febbraio. La ditta Marchesi Tranquillo, in Balerna (F. u. s. di c. del 23 luglio 1906, n° 313, pag. 1249, e 6 febbraio 1907, n° 31, pag. 211), ha trasferito la sua sede commerciale da Balerna a Stabio. Il proprietario della ditta ha pure acquistato il domicilio a Stabio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 13. février. L'association sous la raison Syndicat agricole de Chevilly, avec siège à Chevilly (F. o. s. du c. des 11 juin 1891, page 357, et 20 janvier 1904, page 94), s'est dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 janvier 1908. La liquidation est achevée. La raison est donc radiée.

Bureau d'Echallens.

13. février. Sous la raison sociale de Société de la machine à battre et scierie de Poliez-Pittet, il existe une association ayant pour but la construction et l'exploitation en commun d'une machine à battre les céréales et d'une scierie. Le siège de l'association est à Poliez-Pittet. Sa durée est illimitée. Les statuts ont été dressés le 26 décembre 1907. Le fonds social est indivis entre les sociétaires; il se compose des biens meubles et immeubles de l'association; il est augmenté, cas échéant, par les contributions des associés et les finances perçues pour admission de nouveaux membres. Est associé: a. celui qui a adhérent et signé les statuts; b. celui qui est admis postérieurement dans l'association. Tout sociétaire verse une contribution de fr. 25 dans la caisse de l'association; tout nouveau membre verse, en outre, une finance d'entrée proportionnelle à l'actif de la société et fixée par l'assemblée générale. La copropriété de l'établissement, soit les parts des sociétaires, sont transmissibles par actes entre vifs, par testament et par succession abintestat, conformément aux règles du droit commun. Dans le cas où un sociétaire viendrait à décéder sans laisser d'héritiers directs et sans avoir disposé en la forme légale de sa part de sociétaire, celle-ci deviendra la propriété de l'association à l'exclusion de toute autre personne. On cesse de faire partie de l'association: a. par la mort, sous réserve de transmission aux héritiers du droit de sociétaire; b. par le retrait volontaire; c. par la faillite; d. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les engagements de l'association, vis-à-vis des tiers, sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par tous les sociétaires qui sont indéfiniment responsables de tous les engagements contractés par l'association régulièrement. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. la direction (comité); c. la commission de vérification des comptes; d. le tribunal arbitral. L'assemblée générale prend ses décisions à la majorité absolue des sociétaires présents ou représentés, toutefois la majorité des deux tiers des membres est nécessaire pour toute modification à apporter aux statuts ainsi que pour décider la dissolution de l'association. La direction se compose de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de deux ans; les membres de la direction sont rééligibles immédiatement. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont seuls la signature sociale, collectivement entre eux, moyennant les autorisations légales et statutaires; ils obligent par leurs signatures l'association et subsidiairement les sociétaires. L'association est dissoute: a. par décision de l'assemblée générale prise conformément aux statuts; b. par la mise en faillite de l'association; c. dans les autres cas prévus aux art. 709 et 710 C. O. Le comité est composé de Victor Pahud, président; Jules Pahud, vice-président; Raymond Morand, caissier; Louis Canard, secrétaire; Constant Canard, membre.

Bureau de Payerne.

13. février. Le chef de la maison Jérôme Comte, à Payerne, Edouard-Jérôme Comte, chapellerie, pelleterie, modes (F. o. s. du c. des 7 février 1891, page 106, et 30 juin 1896, n° 180, page 748), ajoute à son genre de commerce: Commerce de vins.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1908. 13. février. La «Société suisse des Lièges agglomérés», à Genève, société anonyme par actions, inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 17 janvier 1907 (F. o. s. du c. du 23 janvier, même année, n° 18), a établi, le 15 janvier 1908, une succursale à Sion, sous la raison Société suisse des Lièges agglomérés, Agence de Sion, Valais. Il n'y a pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Le directeur de la succursale, Walter Hoenicke, domicilié à Sion, est autorisé à la représenter vis-à-vis des tiers en tout ce qui concerne les affaires de la succursale.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 12. février. Société anonyme sous la raison Au Bon Marché, A. Lauterburg fils, S. A., succursale à La Chaux-de-Fonds, inscrite dans le registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds le 26 octobre 1907 et publiée dans la F. o. s. du c. du 31 octobre 1907, n° 269, page 1867. Le directeur de cette société anonyme, Albrecht Lauterburg, de et à Berne, est décédé et sa signature pour cette société est radiée. Le conseil d'administration a fait les nominations suivantes: comme directeur: Albert Mösch, de Schönenwerd, à Genève, qui signera séparément; comme vice-directeur: Hans Spengler, de Unterballau, à Berne, qui signera collectivement avec un des fondateurs de pouvoirs déjà inscrits.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 12. février. Victor Armand et Francis Armand, tous deux fils de feu Gédéon Armand, de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale V. et F. Armand Frères, une société en nom collectif qui commencera le 15 février 1908. Genre d'affaires: Chémiserie. Locaux: 36, Rue du Rhône.

12. février. La société en nom collectif Fran. Cattaneo et Co, exploitation d'une rizerie, aux Acacias (Carouge), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 mars 1905, page 509, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

12. février. Le Piolet-Club de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1906, page 170), a, dans son assemblée générale du 8 janvier 1908, renouvelé son comité. Le président est Emile-Guillaume Gentil, domicilié à Genève; le secrétaire: Fritz Uhlmann, domicilié aux Eaux-Vives, et le trésorier: Pierre Junkersdorf, domicilié à Genève, lesquels signent pour la société.

12. février. La Société Immobilière de la Rose d'Or, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1907, page 1336), a, dans son assemblée générale du 25 janvier 1908, nommé Frédéric Verd er, avocat, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Antoine Bastard, dont les fonctions ont pris fin.

Mög. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23301. — 11. Februar 1908, 5 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Schnupf-, Rollen- u. Kautabake, sowie Karotten.
(Erneuerung von Nr. 2316.)



Nr. 23302. — 11. Februar 1908, 5 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Schnupf-, Rollen- u. Kautabake, sowie Karotten.
(Erneuerung von Nr. 2434.)



Nr. 23303. — 11. Februar 1908, 5 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

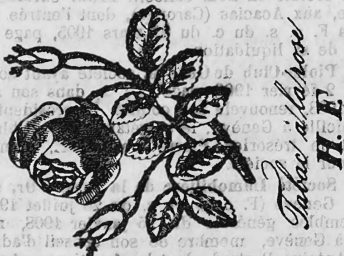
Rauch-, Schnupf-, Rollen- u. Kautabake, sowie Karotten.
(Erneuerung von Nr. 2436.)



Nr. 23304. — 11. Februar 1908, 5 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

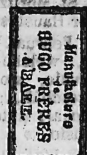
Rauch-, Schnupf-, Rollen- u. Kautabake, sowie Karotten.
(Erneuerung von Nr. 2442.)



Nr. 23305. — 11. Februar 1908, 5 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Schnupf-, Rollen- u. Kautabake, sowie Karotten.
(Erneuerung von Nr. 2446.)



Die beigefügten Bildchen bezeichnen die verschiedenen Qualitäten des Tabaks:

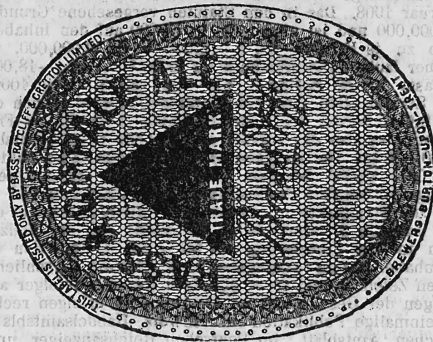
A. B. C. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

Nr. 23306. — 11. Februar 1908, 6 Uhr.

Bass, Ratcliff & Gretton, Limited, Fabrik,
Burton on Trent (Grossbritannien).

Pale Ale.

(Erneuerung der englischen Marke Nr. 277.)

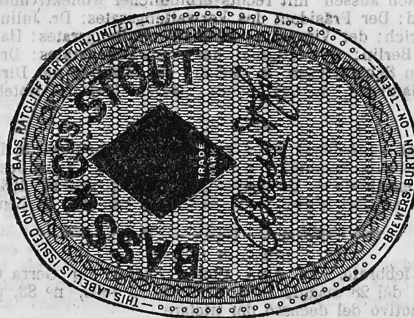


Nr. 23307. — 11. Februar 1908, 6 Uhr.

Bass, Ratcliff & Gretton, Limited, Fabrik,
Burton on Trent (Grossbritannien).

Burton Ale, Strong Ale, Stout, Double Stout, Imperial Stout, Extra Stout und Porter.

(Erneuerung der englischen Marke Nr. 278.)

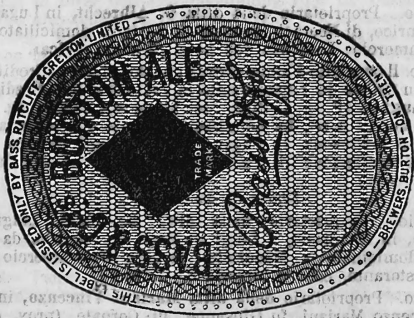


Nr. 23308. — 11. Februar 1908, 6 Uhr.

Bass, Ratcliff & Gretton, Limited, Fabrik,
Burton on Trent (Grossbritannien).

Burton Ale, Strong Ale, Stout, Double Stout, Imperial Stout, Extra Stout und Porter.

(Erneuerung der englischen Marke Nr. 279.)



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La production de l'or dans le monde en 1907

Autant qu'on en peut juger par les renseignements que l'on possède à l'heure actuelle, il semble que la production mondiale de l'or ait été un peu plus faible en 1907 qu'en 1906. C'est la première fois, depuis vingt-quatre ans, que pareil fait a lieu. L'extraction du métal jaune qui avait atteint un maximum de près de 800 millions de francs dans une année, après les grandes découvertes d'Australie et de Californie, au milieu du XIX^e siècle, avait, on le sait, fléchi ensuite à partir de 1860 et surtout de 1870. Elle était tombée très légèrement au-dessous de 500 millions en 1883, mais, depuis lors, elle avait constamment et rapidement progressé, dépassant le niveau d'un milliard en 1895 et celui de 2 milliards en 1906, où elle atteignit, selon les statistiques les plus autorisées, 2 milliards 403 millions de francs. En 1907, d'après l'évaluation approchée de l'Engineering and Mining Journal, de New-York, elle n'aurait plus été que de 2 milliards 89 millions. La différence est faible — moins de 1 % du total — et comme les estimations qu'on peut faire en ce moment sont sujettes à correction, on ne saurait même affirmer avec certitude qu'il y ait véritablement reculé. Ce qui est certain, toutefois, écrit M. Pierre Leroy-Beaulieu dans l'«Economiste français», c'est qu'il y a au moins stagnation; ceci suffit pour constituer un fait nouveau et d'une grande importance.

Production de l'or dans le monde de 1890 à 1907 (en millions de francs)

1890	615,9	1899	1.588,6
1891	677,1	1900	1.319,2
1892	760,0	1901	1.352,6
1893	816,2	1902	1.537,9
1894	938,9	1903	1.689,4
1895	1.030,1	1904	1.797,8
1896	1.048,2	1905	1.951,0
1897	1.223,5	1906	2.103,0
1898	1.486,8	1907	2.089,0

Dans l'énorme accroissement de production aurifère depuis vingt ans, c'est le Transvaal qui a joué le principal rôle. Sa production d'or est évaluée à 657 millions de francs pour 1907. Elle était à peu près nulle il y a vingt ans. Les Etats-Unis ont aussi largement contribué au progrès. De 1883 à 1892 leur production oscilla entre 155 et 170 millions de francs; en 1907 on l'estime à 464 millions. L'Australie y a aussi concouru, surtout par la découverte des champs d'or de l'Ouest; cette colonie, d'où l'on n'extrayait presque pas de métal jaune avant 1892, en a produit près de 200 millions en 1906. Voilà donc les trois grandes sources de l'expansion de la production aurifère en ces dernières années: le Transvaal, les Etats-Unis, l'Australie de l'Ouest; à eux trois ils fournissent 1200 millions d'or de plus qu'il y a vingt ans. Il faut y joindre le Nord-Ouest-Canadien où les placers du Klondyke eurent un développement merveilleux et subit il y a une dizaine d'années, et le Mexique où les progrès furent plus lents et plus stables.

Voici l'analyse de cette production, et sa comparaison avec celle de 1906, d'après l'Engineering and Mining Journal, de New-York:

Production de l'or dans les divers pays en 1906 et 1907 (en millions de dollars)

	1906	1907	Variation
Etats-Unis	94,3	89,6	- 5,9
Transvaal	119,6	128,7	+ 9,1
Australasie	82,2	75,1	- 7,1
Russie	22,4	21,5	- 0,9
Mexique	16,6	17,2	+ 0,6
Canada	12,0	9,5	- 2,5
Chine, Japon et Corée	11,5	11,5	—
Rhodésie	9,9	11,2	+ 1,3
Inde	11,0	10,0	- 0,9
Afrique occidentale	4,1	5,6	+ 1,4
Autres pays	22,0	23,0	+ 0,9
Total	405,9	403,2	- 2,7

Un seul progrès, vraiment considérable, est à noter dans ce tableau: c'est celui de la production transvaalienne, plus de 9 millions de dollars ou 47 millions de francs environ. Il n'est pas aussi considérable, cependant, que dans les années qui ont précédé la guerre sud-africaine.

L'Australasie est en recul pour 1907 d'une quantité très forte, plus de 7 millions de dollars, près de 37 millions de francs, qui compense presque le progrès du Transvaal. En 1906 elle avait déjà baissé de plus de 2 millions de dollars par rapport à 1905. La production d'or de 1907 n'y était pas supérieure à celle de 1902. La production de 1907 est à peine supérieure à celle de 1900.

Aux Etats-Unis, nous constatons également une perte marquée: près de 6 millions de dollars, plus de 30 millions de francs de moins en 1907 qu'en 1906. Mais ici le réchassement n'a pas le même caractère qu'en Australie; la production de l'Union en 1906 était en effet plus considérable qu'en 1905.

Le Canada est l'une des contrées aurifères dont l'essor a été le plus soudain et le plus rapidement suivi d'une profonde décadence. En 1897, il ne produisait encore que 6 millions de dollars d'or. La découverte des placers du Klondyke, sur les bords du Youkon, près de la frontière de l'Alaska, sous le cercle polaire, fit monter la production, par de rapides étapes, jusqu'à 28 millions de dollars en 1900. Dès l'année suivante, elle fléchit à 24 millions, en 1902 à 20 millions. En 1905, elle n'était plus que de 14 millions et demi, de 12 millions en 1906, de 9 millions et demi en 1907. Encore plus de la moitié de cet or vient-il de la Colombie britannique.

Si l'on jette un coup d'oeil sur les autres pays producteurs, on voit que la production de l'or est stagnante dans l'empire russe, où le total en est, d'ailleurs, assez mal connu. Elle s'est mise à fléchir, depuis deux ans, dans l'Inde où elle avait atteint un maximum de près de 12 millions de dollars en 1905, et où le district aurifère de Kolar, dans l'état de Mysore, le seul important, paraît en décadence. Au Mexique, par contre, elle progresse assez régulièrement.

De cette revue des principales contrées aurifères du monde, M. Leroy-Beaulieu conclut que les perspectives immédiates ne sont pas celles d'un

accroissement, tout au moins d'un accroissement rapide de la production, mais que la stagnation, sinon un léger recul est, au contraire, probable — toujours sous la réserve de nouvelles découvertes. Celles-ci se produiront certainement un jour; il est impossible que l'Afrique, l'Amérique du Sud, même le nord de l'Asie, ne viennent pas un jour fournir leur appoint d'or. Mais, en attendant, nous ne verrons plus les grands progrès de ces dernières années. Il n'y a point lieu de s'inquiéter. Un apport annuel de 2 milliards d'or environ, avec les perfectionnements croissants des modes de paiement, suffit largement, semble-t-il, à tous les besoins de l'humanité.

Der Zug nach der Stadt in Japan. Bei der jetzigen Lage Japans, wo alles auf die Hebung der Produktionsfähigkeit des Landes ankommt, ist es gewiss nicht ohne Bedeutung einmal festzustellen, wie hoch das Jahreseinkommen eines japanischen Reisbauern einzuschätzen ist. Dieser Mühe hat sich ein Mitarbeiter des Koberer «Japan Chronicle» unterzogen, ein Japaner, der aus einer landwirtschaftlichen Schule hervorgegangen ist. Er hat in der Provinz Jwate Erhebungen angestellt und folgende Antworten erhalten: Ein wohlhabender Bauer ist ein Landbesitzer von zwei Cbo, etwa zweihundert Hektar. Er ist in der Lage, dieses Land selbst zu bebauen, wenn seine Familie aus zehn Personen besteht, die alle an der Bestellung des Landes mitarbeiten. Tun sie das nicht, so muss er fremde Hilfskräfte heranziehen, und seine Lage stellt sich dann wesentlich schlechter. Von seinem Lande wird er eine Jahreseinnahme von sechshundert Yen haben, doch muss er davon achtzig Yen für Dünger und hundert Yen für alle Arten von Steuern ausgeben. Es bleiben ihm also vierhundertzwanzig Yen eigener Gewinn, von denen er dreihundertdreissig Yen für Nahrung und Unterhalt seiner Familie braucht. Es stehen ihm also schliesslich nur neunzig Yen für andere Ausgaben zur Verfügung. Und das ist dann einer der wohlhabendsten Bauern, deren es nur immer einen unter zehn gibt. Auch muss es ein durchaus befriedigendes Erntejahr sein, wenn er einen solchen Gewinn aus seinem Acker ziehen will. Glänzend ist also die Lage eines solchen Mannes nicht, das wird jeder zugeben, wenn er hört, dass die Arbeitslöhne in den Fabriken weit über dieses Mass der Einkünfte hinauszugehen beginnen. Und wenn sie auch ungefähr heute noch gleichstehen, so fällt doch schon sehr ins Gewicht, wie unendlich viel schwerer die gleiche Summe auf dem Reisfeld, als in der Fabrik verdient wird. Man wird sich daher nicht zu wundern brauchen, wenn die Landflucht in Japan immer grössere Dimensionen anzunehmen beginnt, und das umso mehr, je weiter die Industrie vorangeht, und je mehr Fabriken allenthalben wie Pilze aus der Erde schiessen.

— Seekriegsrecht. Die französische Botschaft hat mit Note vom 8. Februar dem Bundesrat Kenntnis gegeben vom Beitritte Spaniens zu der am Kongresse in Paris am 16. April 1856 vereinbarten Erklärung über das Seekriegsrecht für Schifffahrt und Handel in Kriegszeiten.

Droit maritime en temps de guerre. Par note du 8 février l'ambassade de France à Berne a notifié au Conseil fédéral l'adhésion de l'Espagne à la déclaration signée au congrès de Paris le 16 avril 1856 sur le droit maritime européen en temps de guerre.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Karantillige
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Engagements à court éché.	—	—
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. n. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 s. = Fr. 5) Esfr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 7. II.	130,267	88,989	58,949	1,246	19,874
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 8. II.	102,579	55,777	—	—	—
1907: 9. II.	211,341	123,096	—	—	—
1906: 10. II.	216,052	118,222	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 6. II.	784,116	146,115	604,884	62,555	98,892
1907: 7. II.	721,039	124,568	604,495	49,781	79,325
1906: 8. II.	688,502	143,961	589,755	39,391	105,560
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 7. II.	1,763,964	1,121,689	1,209,124	104,585	562,786
1907: 7. II.	1,701,756	1,064,169	1,116,351	78,979	618,968
1906: 7. II.	1,598,725	1,197,926	989,513	68,271	621,295
Bank of England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 5. II.	703,799	938,940	1,035,398	—	1,278,542
1907: 6. II.	698,726	886,354	1,112,127	—	1,306,338
1906: 7. II.	705,843	839,384	1,147,400	—	1,285,332
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 5. II.	4,911,021	3,633,013	1,189,463	583,218	670,898
1907: 6. II.	4,843,488	3,632,503	1,176,276	579,641	746,235
1906: 7. II.	4,736,460	3,906,310	921,059	502,305	769,562
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 8. II.	551,668	298,844	148,071	190,316	7,357
1907: 9. II.	544,987	281,588	140,870	152,527	11,419
1906: 10. II.	570,548	317,155	161,861	120,438	8,848
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 7. II.	1,889,358	1,477,727	618,298	95,360	194,241
1907: 7. II.	1,884,841	1,474,436	711,600	60,986	226,693
1906: 7. II.	1,756,148	1,460,525	589,877	44,411	152,628
1908: 10. II.	10,786,767	7,761,094	4,808,187	1,087,180	2,827,410
TOTAL 1907:	10,606,178	7,587,211	4,861,719	916,314	2,988,978
1906:	10,272,278	7,983,423	4,340,465	774,816	2,943,645
New-York Associated Banks:					
1908: 8. II.	386,950	1,570,850	5,693,500	—	5,656,500
1907: 9. II.	266,650	1,348,650	5,496,800	—	5,327,800
1906: 10. II.	257,250	1,355,900	5,310,000	—	5,304,750

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43.)

M. Paul Décor, propriétaire du brevet suisse n° 33128 du 22 février 1905 pour „moteur portatif à détente variable commandé par le régulateur“, désire entrer en relations avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté.

Il serait également disposé à vendre le brevet ou à en concéder des licences.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds. (380.)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Schweizer. Gesellschaft für Lenz-Ventilmaschinen, Bellinzona
Lokomobilfabrik Heinrich Lanz, Mannheim

Vereinigtes Verkaufsbureau: **Zürich, Auf der Mauer 13**

Präzisions-Dampfmaschinen
„System Lenz“

in hervorragender Ausführung für jeden Betrieb in Leistungen von 100—2000 PS eff.

Rationell und betriebssicher

Lieferung meist ab Lager, sonst kürzeste Lieferzeiten.

Abteilg. Handelsgiesserei

Uebernahme von Lieferungen aller Art

Handels-, Bau- und Maschinenguss von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Stücken bis 15,000 Kilo Einzelgewicht.

Maschinenformerei. — Modelltschlerei

Stationäre u. fahrbare Lokomobilen

mit Ventilsteuerung, Pat. „Lenz“ und solche mit Präzisions-Schiebersteuerung von 10—200 PS eff. und mehr.

Die Lanz'schen Lokomobilen

sind die besten der Welt, sie sind einfach, zuverlässig u. von unübertroffener Oekonomie. (415)

— Gut — Schnell — Preiswert —

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

29. ordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 12 der Satzung, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf Dienstag, den 10. März 1908, vormittags 11 Uhr, zur 29. ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der «Vier Jahreszeiten», Hehelstrasse 21, dahier, stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des vom Verwaltungsrat geprüften Berichtes des Direktors über die Geschäftslage der Anstalt im Allgemeinen und über die Ergebnisse des verflissenen Jahres insbesondere.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
- 4) Beschlussfassung betreffend die Abänderung der §§ 2 und 17 der allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- 5) Beschlussfassung über besondere Bedingungen, die Einführung der Minderwertversicherung betreffend.
- 6) Beschlussfassung betreffend die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes für die Pferdeversicherung, sowie für die Weide- und Ausstellungsversicherung auf das ganze Gebiet des Deutschen Reiches.

Karlsruhe, den 10. Februar 1908.

(400.)

Die Direktion.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt Montag, den 2. März 1908, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle I. Stock, Eingang Gotthardstrasse.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1907.
- 2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung. (395)
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Kreditbegehren zur Ausführung von Ergänzungshauten.
- 5) Aufnahme eines Anleiheens.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizergasse Nr. 6 in Zürich I, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 11. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Hardmeyer-Bleuler.

Berninabahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, auf den 30. Juni die letzte Rate von (419)

20 % = Fr. 100 per Aktie

bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie. in Basel, bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel einzuzahlen. Poschiavo, den 12. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. A. v. Planta.**

Hypothekenbank in Basel

Dividenden-Zahlung

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf

Fr. 70

festgesetzte Dividende für jede Aktie kann von Samstag, den 15. Februar an gegen Abgabe des Dividendencoupons Nr. 41 an unserer Kasse erhoben werden. (420)

Basel, den 12. Februar 1908.

Die Direktion.

Titelkassier

Gesucht jüngerer, tüchtiger, im Verkehr mit dem Publikum gewandter, kautionsfähiger (416)

Titelkassier in ostschweizerisches Bankinstitut

Offerten mit Angaben über bisherige Praxis, Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre **Y 600 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G.

Aktieneinzahlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, die noch ausstehenden 80 Prozent der Aktienzeichnung bei der

Schweiz. Volksbank in Uster

in folgenden Raten einzuzahlen: (261!)

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. März 1908

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. April 1908

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. Mai 1908

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. Juni 1908

Wer vorzieht, statt in Raten die Aktien gleich voll einzuzahlen, erhält 4 Prozent Zinsvergütung bis 1. Juni 1908 von dem noch nicht verfallenen Ratenbetrag. Die definitiven Aktientitel können bei voller Einzahlung beziehungsweise Leistung der letzten Rate bei der Schweiz. Volksbank in Uster bezogen werden.

Uster, den 25. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Für Bank-Institute etc.

Durchaus seriöser Herr, Mitte dreissiger, gut repräsentierend, sucht per Anfang April Stellung als (421)

• Kassier, Sekretär etc. •

Im Bankfache gründlich versiert und gewandt in der Feder. Suchender ist militärfrei und Abstinenz. Gewähr bietende Referenzen.

Gefl. Anträge unter Chiffre **Existenz Za G 322** an **Rudolf Mosse, St. Gallen.**

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (84)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

YVERDON

Bénéfice d'inventaire de la succession de Edouard Pahud, libraire, à Yverdon. Interventions au Greffe du Tribunal, à Yverdon, jusqu'au 7 mars 1908. (427.)

500 % Ersparnis
gegen
elektr. Bogenlicht

Kinley-Licht

Petrol-Presslicht. Ganz gefahrlos für
Fabriken, Werkstätten
Bahnhöfe (2961)
Strassen, Plätze

Transportable Montagelampen

Man verlange Prospekte 3
und Referenzen-Liste

Im In- u. Ausland bei Eisenbahnen,
städtischen Behörden, Fabriken etc.
bestens eingeführt.

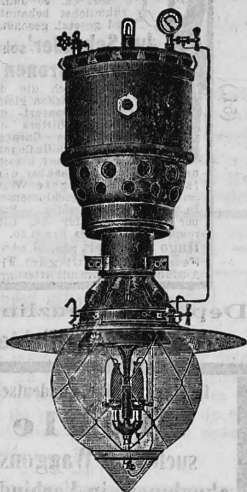
350 Kerzen	2 Cts.	per Stunde.
800 »	4 »	»
1500 »	6 »	»

Kinley-Licht- und Apparatebau-
Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt am Main

Lieferung ab Fabrik Dübendorf-Zürich

General-Vertreter: **J. Weil-Olf, Basel**



DECO

Aktiengesellschaft vorm. G. Helbling & Co.

Küsnacht, Zürich, Paris und London

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme
an der **Donnerstag, den 5. März 1908, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus**
zur **Zimmerleuten, Rathausquai Nr. 10, II. Etage, in Zürich I, stattfindenden**

zweiten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1907 mit Bilanz und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und event. Emission eines Obligationenkapitals und Ermächtigung des Verwaltungsrates zum Vollzug dieser Beschlüsse im Laufe der nächsten Jahre.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1908 und eines Ersatzmannes.
- 7) Diversa.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1907 und Bericht der Rechnungsrevisoren vom 30. Januar 1908 liegen gemäss § 23, Absatz 4, der Statuten am Gesellschaftssitze in Zürich I, Goethestrasse 18, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können von heute an gegen Angabe der Aktiennummern durch die **Bureaux in Küsnacht** bezogen werden. (284.)

Zürich, den 30. Januar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vorsitzende:

G. Helbling.

Fabrique de Machines, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (369')

assemblée générale ordinaire

pour le **24 février 1908, à 5 heures du soir, à l'Hôtel Suisse, 1er ét., Fribourg.**

Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Répartition des bénéfices.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont, à partir du 15 ct., à la disposition des actionnaires au siège de la Société.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au siège de la Société jusqu'au 23 février, à 5 h. du soir.

Fribourg, le 7 février 1908.

Le président: **Jules SALLIN.**

Le secrétaire: **J. FEDERER.**

La Caoba



weltbekannte, vorzügliche Marke, für Raucher feiner Qualitäten etwas
Hervorragendes; hestes Sumatra-Havana-Fabrikat, bei absoluter Milde
feines Aroma und schönes, grosses Format. (396')

Versand per Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postcheckkonto V, 326

In Kistchen von 50 Stück per 100 Stück Fr. 18.—
Muster von 10 Stück Fr. 2.25

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer - Basel

Wichtig für Aktionäre!

Eintrittskarten u. Vertretung an Generalversammlungen
(auf Wunsch auch Berichterstattung)

besorgt versierter Börsianer

Offerten suh Chiff. D 9506 Z an **J. Dürst, Annoncen, Zürich.** (301')

Schuhfabrik Frauenfeld

vormals **Brauchlin, Steinhäuser & Cie.**
Frauenfeld

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 20. Februar 1908, 10¹/₂ Uhr vormittags, im Hotel Bahnhof, **Frauenfeld**

Traktanden:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1906/07.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Februar an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Schuhfabrik auf. Ebendasselbst können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Frauenfeld, 30. Januar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

(328:)

Der Präsident:

Dr. R. Spoendlin.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft) in **Arlesheim**

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche (366)

Freitag, den 28. Februar 1908, nachm. 2¹/₂ Uhr, im Foyer des Musiksaales in Basel
stattfinden wird.

Die Traktanden sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien his spätestens Dienstag, den 25. Februar, bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.**

Basel, den 25. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1907 est fixé à fr. 24 par action. Il est payable dès ce jour à la Caisse de la société, à Neuchâtel, et aux Agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 44.

Neuchâtel, le 6 février 1908.

(362.)

La direction.

Société de Transports Internationaux in Genf

Altkünsterei (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid. (297) Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux.
Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung



Fairbanks-
Amerikanisch
Riemen-Scheiben
aus Stahlblech
leicht, unverwüsthlich.



Fairbanks-
Ventile
für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & Co, vorm. J. Wiederkehr & Co
 Winterthur - Mailand

Jeh hab's erfaßt!

Nur mit den seit ca. 20 Jahren rühmlichst bekannten und gesetzl. geschützten **Likörpatronen** kann man sich die den 1st. Handelsarten gleichkommenden Dessert- und Tafelkörn, Bitters und Schnäpse wie Curaçao, Maraschino, Vanille-Cognac, Rum etc. etc. selbst bröiten und zwar auf die denkbar einfachste und billigste Weise. — Mischlingen ausgeschlossen. — In ca. 90 Sorten vorrätig. — Preis per Patrone je für 2 1/2 Liter reichend 90 Cts. bis Frs. 1.50.

Hugo Schrader, vorm. J. Schrader
Feuerbach - Stuttgart. W. H. Ausführl. Broschüre mit Attestat.

(51.)

Schlussruf

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachung von Bevogteten.)
 An Streiff Gebrüder, Mathias und Thomas, mechanische Werkstätte und Eisenhandlung, in Schwanden.
 Forderungseingaben: Zu Albert Aepli-Streiff in Schwanden.
 Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist. (424)
 Glarus, den 15. Februar 1908.
 Namens der Regierungskanzlei,
 Der Ratschreiber: **B. Trümpy.**

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von **garantiert. Uhren** für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (355)



Depot in Kreuzlingen:
Apotheke H. Richter.

Leistungsfähige, süddeutsche **Mühle** sucht mit Waggons-abnehmern in Verbindung zu treten.
 Offerten unter **Z O 1159** an die Annoncen-Expedition (314.)
Rudolf Mosse, Zürich.

Jean Gerber, Lausanne

Wasserschläuche
aus Hanf u. Kautschuk, Spiralschläuche, Armaturen u. Haspeln.
 Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate von **H. Wernecke, Sialfa.** (34)
 (Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.)



Armaturen
grosse Lagerbestände, ganz od. geteilt **äusserst billig** (413) abzugeben. Vermittler 10% Provision. Reflektanten erfahren näheres u. **K R 9401** durch Rudolf Mosse, Köln.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE central, roué en 1888 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET (Ing.-Conseil) (446)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:
 Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.
 Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von
4 0/0 Damen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (423)
 gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen gemässigen wir bestmöglich an Zahlung.
 Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.
 Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 0/0 auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Weinfelden, im Februar 1908.
Die Direktion.

Associé-Commanditaire
 Une fabriqué d'horlogerie de La Chaux-de-Fonds fabricant articles spéciaux, brevétés, laissant de beaux bénéfices et ne pouvant satisfaire aux demandes, désire trouver pour donner extension à l'affaire une personne disposant de capitaux, comme associé ou commanditaire. Adresser les offres sous chiffre **Z D 454** à l'agence de publicité (283) **Rodolphe Mosse, Zurich.**

Fast neue (422)
Blickensderfer Schreibmaschine
 Modell Nr. 7, bei sofortiger Wegnahme mit oder ohne Garantie spottbillig zu verkaufen.
 Offerten sub Chiffre **Z J 1109** an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

GEB. JINCKE Zürich
 Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen
 über 5000 Stände ausserhalb!

(100)

MM. LESCAZE & Co, à Genève, anc. Maison Wernly, viennent d'obtenir la construction pour la Suisse, des appareils d'allumage Caron (brevet Maillard), propriété de la Société Industrielle des Téléphones, capital fr. 18,000,000. — 25, rue du 4 Septembre, Paris, représentée à Genève par M. Coendoz, ingénieur, 19, rue de la Pépinière. (417)
 Ces appareils, destinés à l'allumage des moteurs à explosion se composent d'une magneto à basse tension alimentant des inflammateurs à rupture électro-magnétique.
Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Si Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.**

Bureau - Möbel

Rollalouise-Pulte
 Aktenschränke
 Bureau-Stühle
 Bücherschränke
 Kassenschränke und Kassetten
Hermann Moos
 Zürich I
 Löwenstrasse 61
 Spezialgeschäft für moderne, amerikan. Büreaueinrichtungen



Schweiz. Kaufmännischer Verein, Verband von 80 kaufmännischen Vereinen
 Centralbureau für Stellenermittlung, Zürich. Sihlstr. 20.

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur, London, Paris u. Mailand

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (571)

Clichés
 Strich 3 Farben Galvano
Art. Institut Orell Füssli
 Bruggstrasse 6 ZÜRICH Telefon 1338

Voyageur
 cherché place pour la branché verre ou quincaillerie. (4181)
 S'adresser à Messieurs Jâmes de Reynier & Co, à Neuchâtel.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für
 Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.
Hans Mury, Zürich
 Gotthardstrasse 55